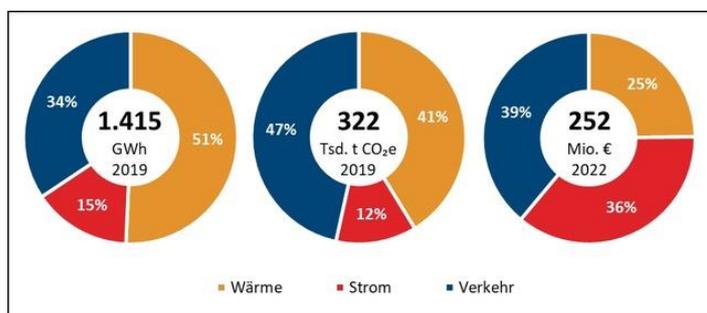


Hand-Out: Treffen OB Claudio Griese, Fachbereichsleiter Sven Szubin, Do. 30.11.2023, 11 Uhr

Grundlagen:

- **Klimaschädliche Gase in HM / Verkehr, Quelle BAUM**



- **Klimaresilienz / Klimaanpassung**

1. Einzelhandel: Fußgänger- und Radverkehr

Besuch Nordhorn: Kein Leerstand in der Innenstadt. Stadtbaurat, Thimo Weitemeyer, führt dieses auf die Infrastruktur für Radverkehr und (Fußgänger?) zurück – schnelle gute Erreichbarkeit.

Förderung des Einzelhandels durch Radfahrende und Fußgänger

Studien: Datenlage zu verschiedenen Städten ist eindeutig, z. B. Erfurt

Konsens in den Studien: Einzelhandel überschätzt die Zahl der Kunden, die mit dem Auto kommen, ebenso die positive Wirkung von Parkplätzen.

Fußgänger u. Radfahrende kaufen mehr als Kunden mit dem Auto.

Übertragbarkeit auf HM?

Welche Struktur hat HM? Um welche Entfernungen geht es? usw.

Vorschlag: Hochschule Weserbergland – „Projektstudium“ (5. U. 6. Semester),
könnte die Daten liefert
Themenvorschlag gemeinsam mit ST HM / IHK

2. Europäische Mobilitätswoche - Vorschlag gemeinsame Aktion

Bürgerbeteiligung

Umweltbundesamt, nationale Koordinierungsstelle

Seit 2002 vom 16 bis zum 22 Sept.

Kommunen und / oder Initiativen könne sich registrieren /

Material



Innovative Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität ausprobieren

- Parkplätze temporär umnutzen, Parking-Day 16.09. (Aufenthaltsqualität erlebbar machen)
- Fußwege, Radwege einweihen (HM – Fahrradstr) – siehe Klimaschutzkonzept HM
- Schulwettbewerbe – siehe Klimaschutzkonzept HM
- Aktionen für mehr Klimaschutz
- (-So.?- 22.09.) Straße(n) mit autofreiem Tag

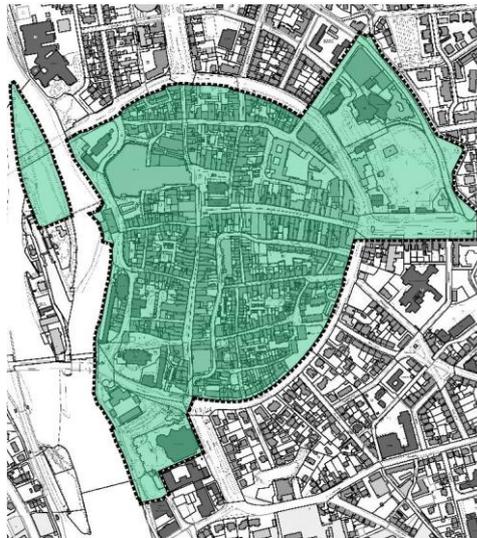
3 Ebenen:

- Woche der nachhaltigen Aktivitäten (**Stadtradeln**, Touren: Fahrrad-Begleitkommission, OB, Baurat, Rad-Verkehrswende.....)
- Permanente Maßnahme eröffnen, installieren – siehe Klimaschutzkonzept HM / Einweihungen
- Straße(n) für autofreien Tag sperren und anders nutzen – Verkehrswende erlebbar machen.

2024 – gemeinsam mit Umwelttag? + Andere Akteure einbinden

**3. Sanierung Rathausplatz, Bürgergarten / Stadtentwicklungskonzept
Hier 164er Ring - Vorziehen der Maßnahmen / Ausweitung der Kältezone
Bürgergarten – Park am Hamelufer**

Zitat: „Vor diesem Hintergrund besteht das Erfordernis, die Gestaltung der beiden Plätze an stadtklimatische und ökologische Anforderungen anzupassen. **Hierbei soll nach Möglichkeit ein Teilabschnitt des 164er Ring und die bestehende Grünanlage an der Hamel in den Bürgergarten integriert werden.**“



Vorschlag:

- Modaler Filter 164er Ring / Höhe Café am Ring
- Scharnhorststr. (Fahrradstraße) Einbahnstr. Richtung 164er Ring
- Scharnhorststr. Parkplätze Seite alte Kaserne weg

Vorteil:

- Abkürzungsverkehr entfällt, Verkehrsberuhigung, besonders auch Falkestr.
- Kreuzungen (164er Ring / Scharnhorststr. und Sandstr. / Scharnhorststr. werden übersichtlicher, Gestaltung Friedhofsquere / Sandstr. = Verbesserungen Fahrradstr.)
- Maßnahme Klimaresilienz machbar, Kältezone, Bürgergarten – Park Hamelufer

Anmerkung, Stadtentwicklungskonzept: Bereits 2024 sollen dann im Rahmen des Projektes *Hameln. Komm, wie Du bist*. einzelne Maßnahmen pop-up-mäßig und temporär in der Altstadt installiert und getestet werden.

4. Klimaschutzkonzept

S. 63 Akteure aus der Zivilgesellschaft einbinden

Stichpunkte:

- Um die Lebensqualität zu erhöhen, wird die Reduzierung des fahrenden und ruhenden MIV angestrebt.
- Reduzierung der PKW-Dichte
- Bürger und Bürgerinnen ansprechen, Vorschläge einholen, Konferenzen. Die Mobilitätswende in HM kann nur gelingen, wenn sich das Verkehrsverhalten der Einwohner und Einwohnerinnen deutlich u. nachhaltig verändert.
- Reduktion der öffentlichen Stellplätze – Umnutzung (Liste), Parklet-Förderprogramm,
- 10% mehr Abstellanlagen pro Jahr
- **Temporäre Radinfrastruktur, Pop-Up**
- **Definition von Streckenabschnitten von Verkehrsversuchen (164er Ring)**
- Innenstadt autofreies Gebiet definieren, Gewerbetreibende einbinden
- **Neue Tempo-30-Strecken und Tempo-30-Zonen etablieren**
- Mobilitätsmanagement an Schulen, Projekte „Schulweg“, siehe Mobilitätstag
- Weserbrücken für Fuß- und Radverkehr realisieren
- Kommunikation von Umsetzungsstatus / öffentlichkeitswirksame Einweihungen

Welche Schritte sollen wann, wie getan werden?